



Nautisches Essen 2018 (von links): Gastgeber Gerd Bielefeld, Kapitän Cornelius Bockermann, Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen, Festredner Minister Björn Thümler, Bürgermeisterin Brigitte Fuchs, der stellvertretende Landrat Dieter Kohlmann und Dekan der Jade Hochschule, Fachbereich Seefahrt und Logistik, Professor Dr. Ralf Wandelt BILD: MARKUS MINTEN

Pistorius beim Schifffahrtessen

NAUTISCHER VEREIN Niedersachsens Innenminister hält die Festrede in Elsfleth

Die Liste der Festredner ist lang: Bereits zum 40. Mal wird es beim „Nautischen Essen“ des Nautischen Vereins Niedersachsens von 1865 eine Festansprache geben.

VON ULRICH SCHLÜTER

ELSFLETH – Ehrengast ist in diesem Jahr der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius. Der 59-jährige SPD-Politiker kommt am Donnerstag, 14. November, nach Elsfleth. Der Empfang in der Elsflether Stadthalle beginnt um 18 Uhr, die Gäste werden vom 1. Vorsitzenden des Nautischen Vereins Niedersachsens, Gerd Bielefeld, um 18.30 Uhr begrüßt. Es singt der Elsflether Visurgen-



Innenminister Boris Pistorius BILD: CHRISTIAN J. AHLERS

Shanty-Chor.

Das Nautische Essen hat eine lange Tradition. Der erste Festredner kam aus dem nie-

dersächsischen Wirtschaftsministerium. Am 18. November 1980 wurde Staatssekretär Dr. Klaus-Otto Naß vom damaligen Vorsitzenden des Nautischen Vereins, Reeder Horst Werner Janssen, begrüßt. Der Elsflether Kapitän und Reeder, der im Dezember 1969 Deutschlands erste Containerschiffsreederei gegründet hatte, starb im Oktober 2017.

Die Liste der Festredner liest sich wie ein Who-is-Who der deutschen Wirtschaft und Politik. So wurden in Elsfleth unter anderem Birgit Breuel, Niedersächsische Ministerin für Wirtschaft und Verkehr (1984), Walter Hirche, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr (1987) sowie Niedersachsens Ministerpräsident Gerhard Schröder (1990) begrüßt,

der anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Nautischen Vereins Niedersachsens die Festrede hielt.

Von den Thyssen-Werften war es Herbert von Nitzsch, der 1997 in Elsfleth begrüßt wurde. Zwei Jahre später war es Professor Dr. Eckhard Rohkamm, Vorsitzender des Vorstands der Thyssen-Krupp Industries, der einer Einladung nach Elsfleth folgte. Die niedersächsischen Ministerpräsidenten David McAllister (2011) sowie Stephan Weil (2015), der Bischof der evangelisch-lutherischen Landeskirche Oldenburg, Jan Janssen (2017), sowie Joachim Gauck, Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR (1995), und der Korrespondent der ARD, Gerd Ruge (1996), zählten zu den namhaften Gästen.